

**MIRZA JAHIC**  
AKA NEVER GIVE UP

**VOM**

**HOBBY  
ZOCKER**

**ZUM**

**PRO-  
GAMER**





Mirza Jahic

# Vom Hobbyzocker zum Pro-Gamer

© 2019 Polarise  
Ein Imprint der dpunkt.verlag GmbH  
Wieblinger Weg 17  
69123 Heidelberg  
www.polarise.de

1. Auflage  
Autor: Mirza Jahic  
Lektorat: Steffen Körber  
Redakteur: Maria Baumann  
Korrektur: Elena Kraus  
Umschlaggestaltung: Robert Hardt

Printed in Germany

ISBN (Buch) 978-3-947619-10-8  
ISBN (PDF) 978-3-947619-11-5  
ISBN (ePub) 978-3-947619-12-2  
ISBN (Mobi) 978-3-947619-13-9

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind über <https://dnb.d-nb.de> abrufbar.

# Inhalt

1	Vorwort .....	9
2	Mirza Jahic & Never Give Up! .....	13
	Wie alles begann .....	15
	Erfolg im ersten Turnier .....	15
	Meine bitterste Niederlage .....	16
	Warum es schwer war, über das Turnier zu sprechen .....	19
	Mein Ehrgeiz wurde geweckt .....	20
	Virtuelle Bundesliga – Erfolg im zweiten Anlauf .....	21
	Die Quali zur WM: Déjà-vu .....	22
	Hat es Mirza noch drauf? .....	24
	Never Give Up! .....	25
	Die Highlights meiner Karriere .....	26
3	Der Beruf Pro-Gamer .....	29
	Casual Gamer, eSportler, Pro-Gamer .....	30
	Die wichtigsten Voraussetzungen .....	32
	Vom Hobby zum Beruf .....	34
	Pro-Gaming neben Schule und Job? .....	35
	Ab wann bin ich gut genug? .....	36
	Brauche ich Startkapital? .....	37
	Digitale Reichweite für mehr Aufmerksamkeit .....	38
	Homeoffice und eigener Chef sein .....	38
	Alltag eines Pro-Gamers .....	39
	Die mentale Belastung beim eSports .....	41
	Berufliche Perspektiven .....	42

Reisen .....	44
Vorbildfunktion als eSportler .....	47
4 Mit Gaming Geld verdienen .....	49
Wie viel verdient man als Pro-Gamer? .....	50
Welche Einnahmequellen gibt es? .....	51
Braucht man einen Steuerberater? .....	56
5 Training und Analyse .....	59
Spielen, spielen, spielen .....	60
Mehrere Sessions täglich .....	61
Analysiere deine Trainingsmatches .....	61
Lege Schwerpunkte fest .....	62
Entwickle Taktiken .....	62
Finde Trainingspartner .....	64
Bootcamps und Coachings .....	64
Körperliche Fitness .....	65
Mentaltraining .....	67
6 Wettbewerbe .....	69
Grundsätzliches zu Turnieren .....	70
Dein erstes Offline-Turnier .....	72
Live vor Publikum spielen .....	74
Auf ein Turnier vorbereiten .....	75
Erfahrung vs. Neueinsteiger .....	77
Respekt und Fairplay im eSports .....	78
7 Videos und Streaming .....	83
Eine Dreiecksbeziehung .....	84

	Von 2.000 auf 125.000+ Abonnenten .....	85
	Echter Mehrwert in YouTube-Videos .....	86
	Erfolgsfaktoren für Livestreams .....	86
	Livestreams auf Twitch oder YouTube? .....	87
	Das brauchst du, um Streamer zu werden .....	88
8	Social Media und der Kontakt zu Fans .....	89
	Social Media .....	90
	Turniere, Messen und Events .....	97
9	Eltern und Familie .....	99
	Der Rückhalt der Familie ist wichtig .....	101
	Sprich mit deinen Eltern .....	103
	Beziehung und Ehe .....	108
10	Team und Management .....	113
	Die Vorteile eines Teams .....	116
	Jeder Spieler ist eine Investition .....	118
	Unterschreibe nicht den erstbesten Vertrag .....	119
	Wie du Teams auf dich aufmerksam machst .....	120
11	Das Spiel FIFA .....	121
	Was FIFA für mich besonders macht .....	122
	Digital meets Real Life .....	123
	Glück oder Können? .....	124
	FIFA hat großes Potenzial im eSports .....	126
12	Die Zukunft von eSports und Pro-Gaming .....	129
	Bundesligavereine und eSports .....	131
	eSports als offizieller Sport? .....	131

	Visa für eSportler .....	132
13	Interview mit Alexander Müller .....	135
14	Danke .....	149



# 1

Vorwort

Als ich 2010 das erste Mal auf der Konsole eines Freundes FIFA spielte, hätte ich nie gedacht, wo das alles hinführt. Dass ich irgendwann einmal hier sitze und ein Buch über mich und meine Erfahrungen im eSports schreibe, ist schon wahnsinnig aufregend. Es bedeutet mir unglaublich viel, mein Wissen in diesem Buch weitergeben zu können. Ich möchte dir damit helfen, wenn du dich als Gamer verbessern möchtest oder sogar darüber nachdenkst, aus deinem Hobby einen Beruf zu machen. Auch wenn ich professioneller FIFA-Spieler bin, sind die Informationen natürlich auch für alle anderen Spiele, in denen man als Pro-Gamer aktiv sein kann, hilfreich. Teilweise lassen sich meine Tipps sogar auf komplett andere Lebensbereiche übertragen.

Ich bin nicht zufällig dahin gekommen, wo ich jetzt stehe. Ich habe hart an mir gearbeitet und unglaublich viel Zeit, Schweiß und Mühe investiert, um all das zu erreichen. Aber ich habe das alles nicht alleine geschafft. Ein großer Dank geht daher an alle, die mich auf meinem Weg unterstützt haben und immer noch unterstützen: meine Frau Zara, mein Management bPart-Gaming und mein Team von SK Gaming. Am wichtigsten seid aber ihr, my friends. Ihr seid diejenigen, für die ich dieses Buch schreibe, mit denen ich die Nächte in Streams durchmache, die mich durch meine besten und auch durch meine schlimmsten Zeiten begleitet haben und die mir auch treu blieben, als es mir nicht so gut ging.

Auf allen meinen Plattformen kommuniziere ich immer wieder mein Motto »Never Give Up!«. Ich gebe immer mein Bestes, auch wenn ich 3:0 zurückliege. Es gibt nicht wenige Spiele, die man in so einer Situation trotzdem noch drehen kann, wenn man daran glaubt. Ich persönlich beziehe das Motto auch nicht

nur auf FIFA oder Gaming. Vielmehr denke ich, dass du generell niemals aufhören solltest, an dich zu glauben und deine Ziele zu verfolgen. Sei es Gaming, Fitness, der Job oder ein ganz anderer Bereich im Leben. Wenn du dir etwas vornimmst und wirklich Lust darauf hast, musst du alles dafür tun, um es umzusetzen. Wenn man genug Energie hineinsteckt, sein Bestes gibt und geduldig und konstant ist, dann wird man es auch schaffen. »Never Give Up!« ist ein wichtiger Teil meiner Persönlichkeit, ich lebe schon mein ganzes Leben danach. Wenn ich irgendetwas wirklich will, dann arbeite ich stur darauf hin, bis ich es erreicht habe. Ich bekomme immer wieder Feedback von Leuten, die etwas durchgezogen und geschafft haben. Es freut mich, wenn meine Zuschauer kleinere oder größere Ziele erreichen und die Erfolge mit mir teilen. Das zeigt mir, dass viele sich von dem positiven Spirit anstecken lassen und die Einstellung für ihr eigenes Leben übernehmen.

Ich möchte aber keinesfalls unerwähnt lassen, dass natürlich nicht immer alles nur einwandfrei nach vorne und geradeaus geht. Es gehört dazu, auch mal zu scheitern. Frustration und Niedergeschlagenheit sind Emotionen, die jeder von uns irgendwann mal erfährt. Auch ich muss manchmal etwas Abstand gewinnen und den Kopf frei bekommen. In diesem Buch möchte ich euch viele Tipps mit auf den Weg geben, wie ihr eure Ziele stets im Auge behaltet und am Ende auch erreicht. Rückschläge gehören genauso dazu und man kann nicht immer das perfekte positive Mindset aufrecht erhalten. Was zählt ist, dass ihr danach nicht die Ausfahrt des Aufgebens nehmt, sondern zurück in die richtige Spur findet!

In meiner Gaming-Laufbahn gab es tolle, aber auch sehr anstrengende Momente und nicht alles lief immer perfekt. Am

Ende hat es mich aber hierhin gebracht und das ist, was zählt. Ich habe eine tolle Frau, die mich unterstützt, ein starkes Team und Management, die hinter mir stehen und ich habe euch – die beste Community der Welt! Mit diesem Buch möchte ich euch noch mehr an meinem Leben, meinem Erfolg und dem Weg dorthin teilhaben lassen und euch etwas zurückgeben.

# 2

Mirza Jahic & Never  
Give Up!

Soweit ich zurückdenken kann, war ich immer fasziniert vom Gaming. Mir war aber lange gar nicht bewusst, wie gut ich überhaupt war und wie viel Potenzial in mir steckte. Mit FIFA schaffte ich schließlich das, wovon viele träumen: Mit Gaming meinen Lebensunterhalt zu bestreiten. In diesem Kapitel möchte ich dir erzählen, wie ich dahin gekommen bin, wo ich heute stehe und was die Highlights meiner bisherigen Karriere waren.



## Wie alles begann

FIFA habe ich das erste Mal auf der PS3 eines Freundes gespielt. Ich kann mich noch genau an mein erstes Spiel erinnern als wäre es gestern gewesen. Mein erstes Tor war ein Kopfballtor mit Edin Dzeko. Ich habe schon damals sehr schnell gelernt und verstanden, wie das Ganze funktioniert. Mein bester Freund und ich spielten teilweise nächtelang gegeneinander. Erst danach kaufte ich von einem Schulkollegen eine gebrauchte PS3. Das war zum gleichen Zeitpunkt, als auch das Spiel FIFA 10 World Cup herauskam. Zu diesem Zeitpunkt habe ich schon sehr viel online gezoct und bin mit der Zeit ein richtig guter FIFA-Spieler geworden. Ich spielte den World-Cup-Modus unglaublich lange, holte sehr viele Titel und war auf der Rangliste sogar in der Top 10 weltweit! Mit FIFA 11 ging es genauso weiter. Ich weiß noch, dass ich fast 2.000 Spiele auf dem Konto hatte, was für damalige Verhältnisse, wo es die Weekend League noch nicht gab, extrem viel war. Ich spielte ein Spiel nach dem anderen und gewann die meisten davon. Damals dachte ich aber, dass ich nur ein ganz normaler durchschnittlicher Spieler bin.

## Erfolg im ersten Turnier

Mit FIFA 11 kündigte sich mein allererstes Turnier an: die Qualifikation für das FIWC Drei-Länder-Finale 2011, das wiederum die Qualifikation für die Weltmeisterschaft war. Ich entdeckte das Qualifikationsturnier zufällig online. Es war ein K.O.-Turnier, bei dem es für die 512 Teilnehmer nur einen einzigen Platz für das Finale in Berlin zu gewinnen gab. Ich musste in acht oder neun Runden jedes Spiel gewinnen, um

weiterzukommen. Wer verlor, war raus – ein einziger Fehler konnte also das Ende bedeuten!

Ich erinnere mich noch genau an das Halbfinale des Qualifikationsturniers. Es ging während des gesamten Spiels um alles oder nichts. Das Ergebnis war unfassbar knapp. Nach der Verlängerung kam es zum Elfmeterschießen, in dem ich endlich in Führung gehen konnte. Damit war es aber noch lange nicht vorbei. Das Finale stand an. Ich konnte kaum glauben, dass ich es so weit geschafft hatte und war sehr aufgeregt. Doch ich konnte mich gegen meinen Gegner durchsetzen und sicherte mir damit das Ticket für das Drei-Länder-Finale. Es war ein unglaubliches Gefühl für mich, das Qualifikationsturnier zu gewinnen. Das habe ich überhaupt nicht erwartet. Und erst jetzt bemerkte ich, wie viel Potenzial in mir steckt und was man alles erreichen kann, wenn man nicht aufgibt und für seine Träume arbeitet. Der Sieg in diesem Turnier war ein großer Motivationsschub. Es sollte sich jedoch herausstellen, dass mein Glaube an mich selbst – obwohl gestärkt – immer noch nicht ausreichte, um realistisch meine Chancen einschätzen zu können.

## Meine bitterste Niederlage

Nach dem Qualifikationsturnier hatte ich kaum Zeit, Luft zu holen, da stand schon das Drei-Länder-Finale an – mein erstes großes Offline-Event. Es ging erstmals zu einem Turnier nach Deutschland, in dem die Elite Deutschlands, Österreichs und der Schweiz gegeneinander antrat – die Besten der Besten also. Wie ein absoluter Außenseiter saß ich abseits der Gruppe und wusste nicht, mit wem ich reden sollte. Ich kannte niemanden